

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Dossier

Dossier: Soziales Unternehmertum

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Ackermann, Marco
Drompt, Louise
Zumofen, Guillaume

Bevorzugte Zitierweise

Ackermann, Marco; Drompt, Louise; Zumofen, Guillaume 2025. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Dossier: Soziales Unternehmertum, 2020 - 2024*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern.
www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 08.04.2025.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Procéder à un tour d'horizon sur l'entrepreneuriat social en Suisse (Po. 18.4073) | 1 |
| Förderung von sozialen Unternehmen (Mo. 21.3891) | 1 |
| Diverse Vorstösse zum sozialen Unternehmertum (Po. 20.3559; Po. 20.4302; Po. 20.3499; 2 Ip. 18.3455; Ip. 21.3411) | |

Abkürzungsverzeichnis

BöB Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen
WAK-SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates

LMP Loi fédérale sur les marchés publics
CER-CE Commission de l'économie et des redevances du Conseil des Etats

Procéder à un tour d'horizon sur l'entrepreneuriat social en Suisse (Po. 18.4073)

Strukturpolitik

POSTULAT
DATUM: 25.09.2020
GUILLAUME ZUMOFEN

Fabian Molina (ps, ZH) a demandé au Conseil fédéral la **rédaction d'un rapport sur l'entrepreneuriat social en Suisse**. L'objectif sous-jacent étant de définir des pistes d'amélioration des conditions-cadres.

Le Conseil fédéral a préconisé le rejet du postulat, estimant que de nombreuses initiatives privées et un contexte favorable existent déjà en Suisse.

Le postulat a été **classé** car il n'a pas été traité dans un délai de deux années.

Förderung von sozialen Unternehmen (Mo. 21.3891)

Strukturpolitik

MOTION
DATUM: 12.06.2023
MARCO ACKERMANN

Mittels Motion forderte Niklaus-Samuel Gugger (evp, ZH) Mitte 2021 die **Förderung von sozialen Unternehmen** in der Schweiz. Der Bundesrat soll dazu angehalten werden, die gesetzliche Rahmenordnung so anzupassen, dass soziales Unternehmertum stärker anerkannt, gefördert und insbesondere in der Strategie «Nachhaltige Entwicklung 2030» eingebunden wird. Soziale Unternehmen seien nicht nur auf den eigenen Gewinn fokussiert, sondern würden das ökologische, soziale und kulturelle Wohl der Gesellschaft achten und fördern, betonte der Motionär. Es bedürfe aber gesetzlicher Anpassungen, damit sich solche Gesellschaften gegenüber rein profitmaximierenden Unternehmen behaupten könnten.

Bundesrat Guy Parmelin legte in der Sommersession 2023 im **Nationalrat** dar, weshalb der Gesamtbundesrat gegen Annahme der Motion sei. Denn nicht nur soziale Unternehmen trügen zur Prosperität der Schweiz bei, sondern alle Unternehmen. Man lehne eine Vermischung von Wirtschafts- und Sozialpolitik oder die Schaffung exklusiver Rahmenbedingungen für gewisse Sektoren und Unternehmen ab, zumal es bereits für die Förderung des sozialen Unternehmertums günstige Rahmenbedingungen gebe – etwa durch deren Berücksichtigung im öffentlichen Beschaffungswesen gemäss BöB. Mit 93 zu 80 Stimmen bei 10 Enthaltungen nahm die grosse Kammer die Motion dennoch an. Für eine Annahme stimmten dabei die geschlossenen Fraktionen der SP und der Grünen, die beinahe geschlossene Mitte-Fraktion, eine Mehrheit der GLP-Fraktion sowie ein Vertreter aus der FDP.Liberalen-Fraktion.¹

MOTION
DATUM: 11.03.2024
LOUISE DROMPT

En début d'année 2024, la Commission de l'économie et des redevances du Conseil des Etats (CER-CE) s'est prononcée en défaveur de la motion par 7 voix contre 1 et 4 abstentions. Pour la commission, il n'y a pas besoin d'**encourager les entreprises sociales**, le droit des sociétés ne les entravant pas dans l'exercice de leurs activités, et le droit des marchés publics offrant déjà aux pouvoirs adjudicateurs la possibilité de les encourager.

Lors du débat à la chambre haute, Hans Wicki (plr, NW) a représenté l'avis de la commission en insistant sur l'inutilité d'établir de nouvelles bases légales. Le ministre de l'économie Guy Parmelin a salué l'importance des entreprises à responsabilité sociale, tout en rappelant que le cadre légal est suffisant et que cette motion générerait de la bureaucratie superflue. Finalement, le **Conseil des Etats** a rejeté tacitement la **motion**, qui se trouve ainsi **liquidée**.²

Diverse Vorstösse zum sozialen Unternehmertum (Po. 20.3559; Po. 20.4302; Po. 20.3499; Ip. 18.3455; Ip. 21.3411)

POSTULAT
DATUM: 21.06.2023
MARCO ACKERMANN

Gesellschaftsrecht

Mit diversen Vorstössen forderten Fabian Molina (sp, ZH), Eric Nussbaumer (sp, BL) und Niklaus-Samuel Gugger (evp, ZH) **Antworten und die Ausarbeitung von Berichten zum Thema soziales Unternehmertum**. Unter sozialem Unternehmertum werden Gesellschaften verstanden, die das Ziel verfolgen, einen «Beitrag des Privatsektors zur nachhaltigen Entwicklung u. a. im Rahmen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (Agenda 2030) zu leisten», wie etwa der Bundesrat in seiner Stellungnahme zum Postulat Molina (Po. 20.3559) festhielt.

Während die drei abgelehnten Postulate Molina (Po. 18.4073, Po. 20.3559, Po. 20.4302) auf die Bedeutung und die bisherige Entwicklung des sozialen Unternehmertums fokussierten, forderten zwei ebendieser Postulate, ein abgelehntes Postulat Nussbaumer (Po. 20.3499) und zwei Interpellationen Molina (Ip. 18.3455) und Gugger (Ip. 21.3411) Vorschläge für eine mögliche verstärkte Förderung des sozialen Unternehmertums in der Schweiz. Der Bundesrat anerkannte in seinen Stellungnahmen jeweils die Bedeutung des sozialen Unternehmertums, war jedoch der Ansicht, dass die Rahmenbedingungen in der Schweiz für die Schaffung von sozialen Unternehmen bereits günstig seien und nicht der Staat, sondern der Privatsektor die Initiative für solche Gesellschaftsformen ergreifen müsse. Trotz der ablehnenden Haltung des Bundesrates gegenüber zusätzlichen Massnahmen fand eine Motion Gugger (Mo. 21.3891) für eine gesetzliche Anpassung der entsprechenden Rahmenbedingungen im Erstrat im Sommer 2023 mehrheitlich Zuspruch.⁵

1) AB NR, 2023, S. 1238 f.

2) BO CE, 2024, p. 188 s.; Communiqué de presse CER-CE du 20.2.24

3) Ip. 18.3455; Ip. 21.3411; Po. 18.4073; Po. 20.3499; Po. 20.3559; Po. 20.4302